



29.08.2023 - 07:05 Uhr

Warum haben Frauen eine kompliziertere Lebenszyklusplanung und warum sind sie deshalb weniger wohlhabend?



Warum haben Frauen eine kompliziertere Lebenszyklusplanung und warum sind sie deshalb weniger wohlhabend?

Karen Wendt, *SFTL President & expert in responsible, impact and sustainable investing*

<https://swissfintechladies.ch/sftl-authors/>

Warum haben Frauen eine kompliziertere Lebenszyklusplanung und warum sind sie deshalb weniger wohlhabend?

Frauen müssen bei der Planung ihres finanziellen Wohlstands eine Reihe von lebensverändernden Ereignissen berücksichtigen. Während es immer noch typisch ist, dass Männer ihr ganzes Leben lang arbeiten gehen, werden Frauen schwanger, bekommen Kinder, arbeiten in Teilzeit, pflegen ihre kranken Eltern und lassen sich vielleicht sogar scheiden. Wie die Wisconsin Longitudinal Study zeigt, bedeutet ein lebenslanges niedrigeres Einkommen für Frauen eine deutlich geringere Vermögensbildung. Okay, das macht Sinn, aber das ist nicht die ganze Geschichte.

Wir wissen auch, dass Frauen von ihren Müttern zum Thema Geld erzogen werden, während Männer von ihren Vätern zum Thema Finanzwissen erzogen werden. Das führt zu folgender Situation: Frauen sind wirklich gut im Sparen; das Haushaltsbuch ist der Pate für diese Erziehung, während Männer eher risikofreudig erzogen werden.

Wenn wir also über Geld sprechen, müssen Frauen als Erstes ihre Einstellung zu Geld, ihre finanziellen Fähigkeiten und ihre Investitionsbereitschaft überdenken.

Wenn es um das Verständnis und die Bewältigung von Finanzen geht, zeigen Statistiken, dass Frauen gegenüber Männern einen deprimierend grossen Rückstand haben. Eine Umfrage der Geldanlage-App Moneybox aus dem letzten Jahr ergab, dass sieben von zehn Frauen der Jahrtausendwende sagen, dass sie nie gelernt haben, wie man mit Geld umgeht. Im Vergleich zu 42% der Männer ist das eine ziemlich düstere Bilanz.

Frauen haben auch ungesunde Glaubenssätze. Sie glauben immer noch, dass sie Geld verdienen können, indem sie abhängig beschäftigt sind, und dass sie nur die Karriereleiter hinaufsteigen müssen. Die unbequeme Wahrheit ist, dass du mit dieser Strategie nicht reich werden kannst. Du kannst mit dieser Strategie nicht finanziell unabhängig werden. Der Grund dafür ist einfach. Dein Gehalt wird nur maximal mit der Wachstumsrate der Wirtschaft wachsen. Wenn die Wirtschaft oder deine Branche um 2% wächst, bekommst du vielleicht eine Gehaltserhöhung von 1%. Wenn dann noch makroökonomische und geopolitische Faktoren ins Spiel kommen, kann deine Gehaltserhöhung durch die Inflation oder unvorhergesehene Ereignisse wieder aufgezehrt werden. Also meine Damen, das ist keine Strategie, um reich zu werden!

Eine schockierende Studie aus den USA lüftet ein weiteres Geheimnis: Es gibt ein Geheimnis - ein schmerzhaftes, gut gehütetes Geheimnis: In der Lebensmitte haben zwischen einem Drittel und der Hälfte aller erfolgreichen Karrierefrauen in den Vereinigten Staaten keine Kinder. Tatsächlich sind 33% dieser Frauen (Geschäftsleute, Ärzte, Anwälte, Akademikerinnen usw.) in der Altersgruppe von 41 bis 55 Jahren kinderlos. Kinder zu haben und eine ehrgeizige Karriere scheinen also immer noch nicht gut zusammenzupassen. Die Ergebnisse sind in der Studie *Creating a Life: Professional Women and the Quest for Children* zusammengefasst. Sie ist erschreckend und beunruhigend. Die Studie macht deutlich, dass für viele Frauen die brutalen Anforderungen ehrgeiziger Karrieren, die Asymmetrien in den Beziehungen zwischen Mann und Frau und die Schwierigkeiten, spät im Leben Kinder zu bekommen, die Möglichkeit, Kinder zu bekommen, verdrängen.

Was machen wir also jetzt? Es scheint, dass es nicht so einfach ist, alles zu haben. Eine Alternative kann sein, dass wir lernen zu investieren und eine Rendite zu erzielen, die über dem Wirtschaftswachstum liegt. Das ist, kurz gesagt, das Geheimnis. Deine Investitionen müssen schneller wachsen als die Wirtschaft. Dann musst du dir nicht unbedingt den Allerwertesten abarbeiten und kinderlos bleiben. Dann kannst du vielleicht alles haben.

Was es dazu braucht: Mut, nicht mehr in den alten Denkmodellen zu denken und genug über Finanzwissen und Investitionen zu lernen, damit du deine eigene Wachstumsrate schaffen kannst, die über der wirtschaftlichen Wachstumsrate liegt. Es erfordert auch Budgetierung, Lebenszyklusplanung und das Verständnis deiner Geldpersönlichkeit. Und das Wichtigste dabei ist, dass du heute damit anfängst. Unsere kostenlosen Schulungen zur finanziellen Bildung können ein guter Ausgangspunkt sein. Sieh dich auf dem Markt um und beginne mit einem kostengünstigen Programm. . Wer mehr will, sollte zu unserem Angel-Training kommen; es ist natürlich offen für Frauen und Männer.

Investors club <https://emotional-agility.dg1.com/vc4diversity/pages/memberships>

Newsletter <https://mailchi.mp/7590c4a70dbb/sftl-newsletter>

Karen Wendt

President of SwissFinTechLadies

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100096065/100910587> abgerufen werden.